



# Siehe, ich wirke ein Neues!

Dieter Beständig  
Bergstrasse 2  
D-79771 Griessen  
Tel. 0049-7742919329

Eine Botschaft vom 27.5.2018 zum weitergeben!

Mai 2018

Liebe Geschwister  
in Yeschua.

Bereits vor 2000 Jahren wirkte Yeschua ein Neues! Was war das? Durch seinen Opfertod am Kreuz, beseitigte er die Trennmauer der Feindschaft: nämlich das Gesetz der Gebote in Satzungen, welches die Juden von den Heiden trennte. Sein Ziel war es, Juden und Nichtjuden durch die Verbindung mit ihm selbst zu einem neuen Menschen zu machen und auf diese Weise Frieden zu schaffen. Die letzten Worte Yeschuas, bevor er am Kreuz starb waren: „Es ist vollbracht!“ Dort vollbrachte er auch die Beseitigung der Trennmauer. Doch bis auf den heutigen Tag ist diese Trennmauer der Feindschaft zwischen Juden und Heiden immer noch in den Köpfen vieler Christen und auch messianischen Juden wirksam.

Yeschua beauftragte mich, diese wichtige und befreiende Botschaft hier weiterzugeben. Er sagte: „Ihr müsst biblisch umdenken und euch an das halten, was ich am Kreuz für jeden von euch erwirkt habe. Ich habe die Trennmauer der Feindschaft: Das Gesetz der Gebote in Satzungen durch meinen Tod ausser Kraft gesetzt! Seht euch nicht mehr gegenseitig als Feinde, sondern als in mir Versöhnte, als EIN LEIB. Durch meinen Opfertod am Kreuz, gehört ihr beide zu Gottes Haus, zu Gottes Familie. Ich habe euch dort in mir als eine Einheit zusammengefügt!“ Das ist wahr: Was Yeschua am Kreuz durch sich zusammengefügt hat, dürfen wir nicht erneut durch unsere menschliche Denkweise scheiden.

Diese Botschaft fordert uns alle zum biblischen Umdenken auf, indem wir das, was der Herr am Kreuz für alle Bluterkaufen aus Juden und Heiden tat, wahrnehmen und akzeptieren. Gal.3,28 sagt: *„Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.“* Kol.3,11 sagt: *„wo nicht Grieche noch Jude ist, weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit, noch Barbar, Skythe, Knecht, Freier — sondern alles und in allen Christus.“*

Vielen Dank für alle Segensgaben!  
Mit herzlichem Segensgruss  
In Yeschua verbunden